

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Unkosten (Gehälter, Vergütungen, Mieten, Reise- spesen, Versicherungen usw.)	1 242 019	1 236 007	1 146 644	995 237	2 800 466
Löhne und Gehälter	} 705 594	635 289	572 094	463 989	236 294
Soziale Abgaben					71 382
Beizsteuer	134 655	305 743	233 730	268 872	450 980
Gehaltete Zinsen (abzügl. vereinnahmter Zinsen und Dividenden)	228 191	301 492	289 764	—	213 631
Abschreibungen auf Anlagen	—	—	—	2 403 479	—
Sonderabschreibungen und Rückstellung Sanierungs-Überschuß (Verlust-Ausgleich)	—	—	—	511 520	—
Gründerwerbsteuer-Rücklage	2 000	—	—	—	1 441 383
Übrige Aufwendungen	120 659	196 215	138 062	—	—
Gewinn	—	—	—	—	—
Summa	2 453 120	2 674 748	2 380 296	4 643 097	5 214 136
Kredit					
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	23 021	117 658	193 215	—	—
Brutto-Überschuß	2 410 098	2 557 089	2 150 782	1 379 722	—
Ertrag, der sich nach Abzug von Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ergibt	—	—	—	—	4 436 924
Erträge aus Beteiligungen	—	—	—	—	8 400
Zinsen	—	—	—	—	95 262
Sonstige Kapital-Erträge	—	—	—	—	7 690
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—	1 379
Kriegsschäden-Liquidation	—	—	35 808	—	—
Verfallene Dividende	—	—	488	220	977
Verlust	—	—	—	348 155	663 504
Sanierungs-Betrag	—	—	—	2 915 000	—
Summa	2 453 120	2 674 748	2 380 296	4 643 097	5 214 136

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 1932 61500 RM bzw. 17966 RM.

Sanierungs-Gewinn- und Verlust-Rechnung am 31./12. 1932: Buchgewinn aus Kapital-Herabsetzung: 1500000 RM. — Verwendung: Tilgung des Bilanz-Verlustes 663504, Sonderabschreibungen: auf Grundstücke 16000, auf Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 100520, auf Maschinen und maschinelle Anlagen 93361, auf Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 53597, auf Vorräte 397470, auf Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 150000, Kosten für die Kapitalumstellung (Rückstellung) 15548, Zuweisung zur gesetzlichen Reserve 10000. Sa. 1500000 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 120 659 RM (Div. auf Vorz.-A. 3000, Vortrag 117 658). — **1929:** Gewinn 196 215 RM (Vorz.-A.-Div. 3000, Vortrag 193 215). — **1930:** Gewinn 138 062 RM (vorgetragen). — **1931:** Verlust 348 155 RM (durch Sanierung gedeckt).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Wie in den letzten Geschäftsjahren, haben sich die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auch im Jahre 1932 zwangsläufig in unseren Betrieben fühlbar gemacht. Es sind, veranlaßt

durch die Unsicherheit, die fast das ganze Jahr 1932 herrschte, und durch die geringe Beschäftigung der gesamten deutschen Industrie, sowie durch die Erschwerenisse der Ausfuhr, auch unsere Umsätze im abgelaufenen Jahr zurückgegangen. Es ist aber auch im letzten Jahre gelungen, den durch die allgemeine Wirtschaftslage sonst noch stärker bedingten Umsatzrückgang durch Erhöhung der Anzahl unserer Kunden teilweise auszugleichen.

Deutsche Eisenschutz-Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden, Kaitzer Str. 99.

Vorstand: Curt Stange.**Aufsichtsrat:** H. Levy, G. Weißflog, P. Spree, Fabrikant A. Tränker, Dresden; Dr. Michaelis, Berlin.**Gegründet:** 4./5. 1922; eingetragen 16./11. 1922. Sitz der Ges. bis 1926 in Berlin.**Zweck:** Vornahme von Arbeiten, die zur Erhaltung und Instandsetzung von Eisenbauten und Eisenkonstruktionen, Baulichkeiten aller Art, Anlagen und Einrichtungen, namentlich zum Schutze gegen Witterungseinflüsse, dienen, sowie der Betrieb aller Geschäfte, die sich hierauf beziehen.**Kapital:** 25 000 RM in 1250 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 6 Mill. M in 6000 Inh.-Akt. zu 1000 M. 1923 erhöht um 119 Mill. M in Aktien zu 1000 M. Die G.-V. v. 30./9. 1924 hat Umstell. des A.-K. von 125 000 000 M auf 25 000 RM beschlossen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 18./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Bestände in Kasse, Bank u. Postscheck 10 790, Außenstände 600, Büroinventar 15, Betriebsinventar 437, Betriebsmasch. 3250, Werkzeuge 147, Betriebsgeräte 4390, Schläuche 40, Materialvorräte 226, Verlust (Vortrag 11 975, ab Gewinn 1932 4721) 7254. — **Passiva:** A.-K. 25 000, Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leist. 1797, Uebergangsposten: Steuern u. Abgaben 352. Sa. 27 149 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1931 11 975, Abschreib. auf Anlagewerte 459, Handlungskosten 2529, Löhne 4392, Steuern 327, Betriebsspesen 1836, Uebergangsposten 352. — **Kredit:** Bruttoüberschuß aus Betrieb 14 432, Zinsen 147, Uebergangsposten 37, Verlust 7254. Sa. 21 870 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Janos-Lampen-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Dresden-A. 1, Pillnitzer Straße 10.

Vorstand: Erich Jahn.**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. jur. Friedrich Byhain, Dresden; Dipl.-Ing. Albert Georg Oehme, Chemnitz; Kaufmann Otto Jahn, Dresden.**Gegründet:** 4./4. u. 1./6. 1923 in Meissen; eingetr. 12./6. 1923. Lt. G.-V. v. 20./2. 1924 Sitz nach Dresden verlegt. Firma bis 7./4. 1932: Picking-Lampen Akt.-Ges. 1924 wurde eine Filiale in Shanghai gegründet.